

**Formular:
Kurzbeschreibung W-Seminar**

Schuljahr: 2016/18



Max-Born-Gymnasium

Lehrkraft: Ehrhart

Leitfach: Ev/Kath/Eth

Rahmenthema: von Lysistrata bis Malala – Frauen für den Frieden

Zielsetzung des Seminars:

Friede und Gerechtigkeit sind bei allen großen Religionen ein hohes Gut und ein erstrebenswertes Ziel. Aber es sind bei weitem nicht nur Männer, die sich dafür engagieren, sondern auch eine Vielzahl von Frauen. Diese zu entdecken gilt es in diesem Seminar.

Dabei sollen zunächst einmal die Frauen selbst mit ihrer je eigenen Biographie im Mittelpunkt stehen sowie Inhalt und Ziel ihres Engagements.

Natürlich gehört auch dazu, den historischen, politischen und sozialen Hintergrund zu beleuchten, der sie zu ihrem Handeln veranlasst hat. Und nicht zuletzt können – wenn möglich - Reaktionen auf deren Engagement sowie die Beurteilung aus der Sicht der Nachwelt zur Sprache kommen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars wählen selbst eine Person aus, mit der sie sich intensiver beschäftigen und darüber eine Arbeit schreiben.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

- Lysistrata, eine Griechin aus dem 5. Jh. vor Chr.,
- Malala, die Friedensnobelpreisträgerin von 2014,
- Berta von Suttner,
- Clara Immerwahr,
- Aung San Suu Kyi,
- Hedwig Dohm,
- Petra Kelly
- Auch Frauenorganisationen und -initiativen können Thema sein, wie z.B. die „Community of Peace People“ in Nordirland.

Vorgeschlagene Leistungserhebungen in

Q11,1: Kurzarbeit, erster Recherchebericht, Exposé, Kurzreferate,

Q11,2: weitere Rechercheberichte in Form von Präsentationen oder Referaten, Diskussionsbeiträge, Abgabe und Besprechung der Gliederung

Weitere Bemerkungen:

In regelmäßigen Abständen sollen Gespräche zwischen der Kursleiterin und den Kursteilnehmern stattfinden, die der Themenfindung und der weiteren Begleitung bei der Ausarbeitung des Themas dienen sollen.